



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt

Allgemeine Gewerbeschule Basel

LINK ZUM BERUF

NIVEAU A

NIVEAU E

DER LEHRGANG LINK ZUM BERUF

- richtet sich an Erwachsene, welche den schweizerischen Schulabschluss nachholen wollen
- schliesst mit einem staatlich anerkannten Zertifikat ab
- bietet mit seinem Abschluss die Voraussetzung für eine Berufsausbildung
- wird auf zwei Niveaus angeboten
 - Mit dem Abschluss Niveau A kann eine berufliche Grundbildung abgeschlossen werden.
 - Mit dem Abschluss Niveau E ist eine berufliche Grundbildung mit erhöhten schulischen Anforderungen möglich.
- dauert ein Jahr

VORAUSSETZUNGEN

- Mindestalter: 18 Jahre
- Wohnort Basel-Stadt oder Baselland
- Niveau A: Deutschkenntnisse schriftlich A2 und mündlich B1
- Niveau E: Deutschkenntnisse schriftlich B1, mündlich B2 sowie Grundkenntnisse in Französisch

AUFNAHMEVERFAHREN

- Im Frühling werden die angemeldeten Interessentinnen und Interessenten schriftlich zu einem Aufnahmetest aufgeboten
 - Niveau A: schriftlich in Deutsch und Mathematik
 - Niveau E: schriftlich in Deutsch, Französisch und Mathematik
- Kandidatinnen und Kandidaten, die den Test bestehen, werden zu einem Aufnahmegespräch, inklusive mündlichem Deutschtest eingeladen
- Die Lehrgangsleitung entscheidet über die Aufnahme in den Lehrgang Link zum Beruf

INFORMATIONEN

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Lehrgang findet an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel statt, dauert 1 Jahr und beginnt im August. Während dem Lehrgang ist eine maximal 50-prozentige Berufstätigkeit möglich.

Der Unterricht findet an zwei Halbtagen und einem ganzen Tag statt. Die aktuellen Unterrichtstermine sind unserer Homepage zu entnehmen. Die Ausbildung umfasst im Niveau A 19 Lektionen pro Woche, im Niveau E 17 Lektionen pro Woche. Nebst dem Besuch des Unterrichts sind Hausarbeiten zu erledigen, die je nach Vorbildung der Teilnehmenden ca. 5-8 Stunden wöchentlich betragen können.

BILDUNGSBEREICHE

Der Lehrgang beinhaltet in beiden Niveaus folgende Bildungsbereiche:

DEUTSCH

MATHEMATIK

FREMSPRACHEN: FRANZÖSISCH UND ENGLISCH

MENSCH - GESELLSCHAFT - UMWELT, bestehend aus den Teilbildungsbereichen:
Staatskunde, Wirtschaftskunde, Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie und Physik.

BERATUNG UND COACHING

BEURTEILUNG UND ABSCHLUSSPRÜFUNG

Die Leistungen der Teilnehmenden werden in allen Bereichen am Ende jedes Semesters mit einem Zeugnis beurteilt. Der Lehrgang wird mit einer Prüfung abgeschlossen. Die Prüfung findet in den Bereichen Deutsch, Fremdsprachen und Mathematik statt. Im Bildungsbereich Mensch – Gesellschaft – Umwelt gilt der Durchschnitt der beiden Semesterzeugnisse als Schlussnote. Die Prüfung kann auch ohne vorgängigen Besuch des Lehrganges absolviert werden. Wer die Prüfung ohne vorgängigen Besuch des Lehrganges absolviert, hat in allen Bildungsbereichen eine Prüfung zu bestehen. Interessierte können sich ans Sekretariat wenden.

ZERTIFIKAT

Wer die Abschlussprüfung bestanden hat, erhält ein staatlich anerkanntes Zertifikat. Dieses bestätigt, dass die Lernziele entsprechend denjenigen des Abschlusses der obligatorischen Schulzeit (9. Schuljahr, Sekundarstufe 1) erreicht worden sind.

KOSTEN (Änderungen vorbehalten)

CHF 1090.– (CHF 560.– im Herbst- und CHF 530.– im Frühjahrssemester) zuzüglich Lehrmittel
ca. CHF 300.–.

DEUTSCH (*sechs Lektionen*)

FREMDSPRACHEN: FRANZÖSISCH UND ENGLISCH (*je drei Lektionen*)

MATHEMATIK (*vier Lektionen*)

MENSCH - GESELLSCHAFT - UMWELT, *bestehend aus den Teilbildungsbereichen: Staatskunde, Wirtschaftskunde, Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie und Physik. (zwei Lektionen)*

DEUTSCH

Die Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz erfolgt gleichgewichtet auf den verschiedenen Ebenen, die die Sprachfertigkeit bestimmen, nämlich Hörverstehen, Textverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachstruktur. Die Lernziele richten sich nach dem Europäischen Sprachenportfolio.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich individuell und in möglichst selbstständiger Arbeit die Ziele, die im Europäischen Sprachenportfolio mündlich dem Niveau B2 und schriftlich dem Niveau B1 entsprechen.

Hörverstehen Die Teilnehmenden verstehen längere Reden, Vorträge und Gespräche.

Textverstehen Die Teilnehmenden entnehmen Sachtexten alle wichtigen Informationen und verstehen Berichte über Probleme der Gegenwart im Detail.

Sprechen Die Teilnehmenden drücken Gedanken und Meinungen zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert aus.

Schreiben Die Teilnehmenden drücken sich schriftlich klar und gut strukturiert aus. Sie legen ihre Ansichten ausführlich in Sachtexten, Briefen und Aufsätzen dar. Sie schreiben in einfachen und korrekten Sätzen.

Sprachstruktur Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Elemente der deutschen Sprache und benutzen Nachschlagewerke.

FRANZÖSISCH UND ENGLISCH

Die Priorität liegt auf der Förderung der Kommunikationsfähigkeit und auf einfachem schriftlichem Sprachgebrauch.

Die Teilnehmenden

- drücken sich in einfachen Alltagssituationen verständlich aus
- verstehen einfache Texte in der Alltagssprache
- verstehen einfache Alltagsgespräche, wenn deutlich gesprochen wird
- kennen die wichtigsten Teile der Grammatik (Verbzeiten, Satzkonstruktionen) und wenden sie mündlich und schriftlich an

MATHEMATIK

Die Teilnehmenden

- beherrschen Zahlenbegriffe und Zahlenverhältnisse
- verfügen über Fertigkeiten in der Handhabung der rechnerischen Grundoperationen
- wenden einfache Proportionen an
- kennen und berechnen die gebräuchlichsten geometrischen Formen und können sie zeichnerisch darstellen
- wenden das Gelernte an praktischen Beispielen an

MENSCH - GESELLSCHAFT - UMWELT

Der Bildungsbereich Mensch – Gesellschaft – Umwelt besteht aus den Teilbildungsbereichen Staatskunde, Wirtschaftskunde, Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie und Physik.

Die Teilnehmenden erwerben die Grundlagen dieser Bereiche und setzen sich mit wenigen Themen vertieft auseinander.

Die Teilnehmenden

- kennen die wichtigsten politischen Strukturen der Schweiz (Bund, Kantone, Gemeinden)
- kennen die Funktionsweise der schweizerischen Wirtschaft
- wissen einiges über die geschichtlichen Wurzeln aktueller Ereignisse
- haben einen Überblick über die wichtigsten Themen der Welt- und Schweizergeschichte
- erkennen die Natur als Basis des Lebens
- haben einen Eindruck von der Erde, Europa und der Schweiz
- beschreiben einige Wechselwirkungen zwischen Naturgegebenheiten einerseits und der Lebensweise der Menschen andererseits
- wissen, dass menschliche Einflüsse die Natur verändern
- kennen im Wesentlichen den menschlichen Körper
- kennen die elementarsten Grundlagen von Physik und Chemie

BERATUNG UND COACHING

Beratung und Coaching findet sowohl als Unterrichtsstunde wie auch in Einzelberatungen statt. Damit werden die Lernenden in ihrem Lernprozess aktiv unterstützt und begleitet.

Die Teilnehmenden

- kennen Lern- und Arbeitstechniken
- werden im selbstständigen Lernen gefördert und in ihren Lernprozessen unterstützt
- werden bei der Bildung von Lerngruppen unterstützt und begleitet
- erhalten Hinweise über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- werden individuell beraten

INTERVIEW



Ich lebe seit sieben Jahren in der Schweiz und bin mit einer Schweizerin verheiratet. In meiner Heimat, Serbien, arbeitete ich als Schreiner. In der Schweiz fand ich nur temporäre Arbeitsstellen. Als dann das erste Kind unterwegs war, wollte ich für unseren Lebensunterhalt aufkommen und bewarb mich um feste Anstellungen oder Lehrstellen. Ich erhielt aber Absage um Absage. Überall wurde ein Abschluss der obligatorischen Schulzeit in der Schweiz verlangt.

Meine Frau erfuhr vom Lehrgang Link zum Beruf und der Möglichkeit, dort den Abschluss der Sekundarstufe 1 nachzuholen. Ich war davon begeistert und meldete mich für den Lehrgang an. Ich wurde aufgenommen und lernte in diesem Jahr sehr viel. Jetzt habe ich eine Lehrstelle als Heizungsmonteur gefunden.

Dieser Lehrgang hat mein Leben von Grund auf verändert.

NIVEAU E

DEUTSCH (*vier Lektionen*)

FREMDSPRACHEN: FRANZÖSISCH UND ENGLISCH (*je drei Lektionen*)

MATHEMATIK (*vier Lektionen*)

MENSCH - GESELLSCHAFT - UMWELT, *bestehend aus den Teilbildungsbereichen:
Staatskunde, Wirtschaftskunde, Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie und Physik. (zwei Lektionen)*

DEUTSCH

Die Entwicklung und Förderung der Sprachkompetenz erfolgt gleichgewichtet auf den verschiedenen Ebenen, die die Sprachfertigkeit bestimmen, nämlich Hörverstehen, Textverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachstruktur. Die Lernziele richten sich nach dem Europäischen Sprachenportfolio.

Die Teilnehmenden erarbeiten sich individuell und in möglichst selbstständiger Arbeit die Ziele, die im Europäischen Sprachenportfolio mündlich dem Niveau C1 und schriftlich dem Niveau B2 entsprechen.

Hörverstehen Die Teilnehmenden verstehen längere Reden, Vorträge, Gespräche und Medienbeiträge.

Textverstehen Die Teilnehmenden verstehen anspruchsvolle längere Texte.

Sprechen Die Teilnehmenden drücken Gedanken und Meinungen präzise, zusammenhängend und fließend aus.

Schreiben Die Teilnehmenden drücken sich schriftlich klar, gut strukturiert und korrekt aus und legen ihre Ansichten ausführlich in Sachtexten, Briefen und Aufsätzen dar.

Sprachstruktur Die Teilnehmenden kennen die wesentlichen Elemente der deutschen Sprache und benutzen Nachschlagewerke.

FRANZÖSISCH UND ENGLISCH

Der Fremdsprachenunterricht fördert die mündliche und schriftliche Sprachkompetenz in Französisch und Englisch. Das Schwergewicht liegt auf der mündlichen Kommunikationsfähigkeit. Die Unterrichtssprache ist grundsätzlich die jeweilige Fremdsprache. Einfache Grundkenntnisse in der jeweiligen Sprache sind von Vorteil.

Die Teilnehmenden

- drücken sich in Alltagssituationen angemessen aus
- verstehen einfache Texte in der Alltagssprache
- verstehen einfache Alltagsgespräche, wenn deutlich gesprochen wird
- kennen die wichtigsten Teile der Grammatik (Verbzeiten, Satzkonstruktionen) und wenden sie mündlich und schriftlich an

MATHEMATIK

Die Teilnehmenden

- beherrschen Zahlenbegriffe und Zahlenverhältnisse
- verfügen über Fertigkeiten in der Handhabung der Rechenoperationen
- sind sicher im Umgang mit Proportionen
- kennen algebraische Lösungsmöglichkeiten
- kennen und berechnen die gebräuchlichsten geometrischen Formen und stellen sie zeichnerisch dar
- wenden das Gelernte an praktischen Beispielen an

MENSCH – GESELLSCHAFT – UMWELT

Der Bildungsbereich Mensch – Gesellschaft – Umwelt besteht aus den Teilbildungsbereichen Staatskunde, Wirtschaftskunde, Geschichte, Geographie, Biologie, Chemie und Physik. Die Teilnehmenden erwerben die Grundlagen dieser Bereiche und setzen sich mit wenigen Themen vertieft auseinander.

Die Teilnehmenden

- kennen die politische Strukturen der Schweiz (Bund, Kantone, Gemeinden)
- kennen die Funktionsweise der schweizerischen Wirtschaft
- erklären die geschichtlichen Wurzeln aktueller Ereignisse
- haben einen Überblick über die Welt- und Schweizergeschichte
- verstehen die Natur als Basis des Lebens
- haben einen Überblick über die Erde, Europa und die Schweiz
- beschreiben Wechselwirkungen zwischen Naturgegebenheiten einerseits und der Lebensweise der Menschen andererseits
- erkennen die Veränderungen der Natur, die durch menschliche Einflüsse verursacht werden
- kennen den menschlichen Körper
- kennen die elementaren Grundlagen von Physik und Chemie

BERATUNG UND COACHING

Beratung und Coaching findet sowohl als Unterrichtsstunde wie auch in Einzelberatungen statt. Damit werden die Lernenden in ihrem Lernprozess aktiv unterstützt und begleitet.

Die Teilnehmenden

- kennen Lern- und Arbeitstechniken
- werden im selbstständigen Lernen gefördert und in ihren Lernprozessen unterstützt
- werden bei der Bildung von Lerngruppen unterstützt und begleitet
- erhalten Hinweise über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- werden individuell beraten

INTERVIEW



Im 9. Schuljahr wurde ich schwanger und konnte die Schule nicht mehr besuchen. Daher habe ich kein Abschlusszeugnis der obligatorischen Schulzeit.

Nach einigen Jahren, die ich ganz der Kinderbetreuung widmete, wollte ich doch noch einen Beruferlernen. Mein Berufsziel war Kleinkindererzieherin. Ohne Abschluss der obligatorischen Schule hatte ich aber nicht die geringste Chance, eine Lehrstelle zu bekommen.

Ich las in der Zeitung vom Lehrgang Link zum Beruf und merkte, dass dies die Chance sein könnte, auf die ich schon lange gewartet hatte.

Jetzt bin ich im Lehrgang. Es gefällt mir gut und ich lerne sehr viel. Da meine Schulzeit schon einige Zeit zurück liegt, muss ich auch zuhause viel für den Unterricht arbeiten.



ALLGEMEINE GEWERBESCHULE BASEL

Vogelsangstrasse 15, Postfach, 4005 Basel

Telefon +41 61 695 62 23

Telefax +41 61 695 68 80

www.agsbs.ch | ags@bs.ch